

**Zeitschrift:** Bevölkerungsschutz : Zeitschrift für Risikoanalyse und Prävention, Planung und Ausbildung, Führung und Einsatz

**Herausgeber:** Bundesamt für Bevölkerungsschutz

**Band:** 1 (2008)

**Heft:** 2

  

**Artikel:** Ein Schnäppchen für die Gemeinde gefällig?

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-357859>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Elektronische Materialbörse

## Ein Schnäppchen für die Gemeinde gefällig?

Braucht die örtliche Feuerwehr eine Motorvakuumpumpe (K 74/82)? Ist die Gemeinde auf der Suche nach einem Dampfsterilisator (C70)? Oder hat der regionale Zivilschutz eine Telefonzentrale 85 überzählig? In der Internet-Materialbörse des Zivilschutzes findet sich möglicherweise der entsprechende Anbieter oder Abnehmer. Die elektronische Börse steht nicht nur dem Zivilschutz, sondern auch den anderen Partnerorganisationen des Bevölkerungsschutzes offen.



Manche Gemeinde oder Zivilschutzorganisation lagert überzähliges Material, das andernorts gefragt wäre. Über die Materialbörse im Internet finden sich Anbieter und Kaufinteressierte.

Hauptziel der Materialbörse ist es, die Zivilschutzorganisationen zu unterstützen, wenn diese zusätzliches Material benötigen oder überzähliges Material weitergeben oder verkaufen möchten. Die Börse steht aber nicht nur dem Zivilschutz, sondern dem gesamten Bevölkerungsschutz zur Verfügung, also auch der Polizei, der Feuerwehr, dem Gesundheitswesen

und technischen Betrieben der Gemeinden. Private können die Inserate zwar einsehen, aber keine eigenen aufschalten.

Die elektronische Materialbörse ist eine moderne, internetbasierte Applikation und mit anderen Börsen im Internet vergleichbar. Auf unnötigen Ballast und auf Werbung wurde verzichtet, so dass die Materialbörse übersichtlich und schlicht, fast schon ein wenig spartanisch erscheint. Sie verfügt aber über alle notwendigen Werkzeuge, die die Benutzer benötigen – dabei ist die Bedienung sehr einfach. Für die Benutzer ist die viersprachige Börse gratis.

### Zusammenarbeit von Bund und Kantonen

Der Ruf nach einer Materialbörse ist schon älter: Als das neue Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetz 2004 in Kraft trat, gelangten einige Kantone mit dem Wunsch nach einer solchen Börse an das Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS. Die Materialbörse wurde dann im Rahmen der Materialplattform realisiert, in der die Kantone und der Bund zusammenarbeiten (siehe Kasten). Das im BABS angesiedelte Sekretariat der Materialplattform Zivilschutz nahm die Materialbörse in seine Obhut und ist beispielsweise für die Benutzerregistrierung zuständig.

Das BABS selbst bietet interessierten Kantonen, Gemeinden und Zivilschutzorganisationen zurzeit gratis Ersatzteile zu Liegestellen an. Mitmachen kann sich also lohnen.

[www.zivilschutz.ch/materialboerse](http://www.zivilschutz.ch/materialboerse)

## Materialplattform Zivilschutz

Das 2004 in Kraft getretene Bundesgesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz (BZG) hat den Zivilschutz föderalisiert. Die Kantone sind seither in der Ausgestaltung ihres Zivilschutzes weitgehend frei und unabhängig. Sie haben aber rasch erkannt, dass eine gewisse Einheitlichkeit und Zusammenarbeit im Materialbereich sinnvoll ist. Daran ist auch der Bund interessiert, der die Führung und die Koordination der Einsätze bei Katastrophen von nationalem Ausmass übernehmen kann.

Aus diesem Grund wurde die Materialplattform Zivilschutz ins Leben gerufen, dank der die Kantone in Zusammenarbeit mit dem Bund gute und kostengünstige Lösungen erzielen wollen.

Das Sekretariat der Materialplattform Zivilschutz ist im Bundesamt für Bevölkerung BABS angesiedelt.